

Naturschutz heute - NABU VOR ORT

Vögel zählen am ersten Sonntag des Jahres

Am 7. Januar 2024 trifft sich der NABU Stralsund zur „Stunde der Wintervögel“ auf dem „Gewerbehof Lindenstraße“

STRALSUND – Der Silvesterkater geht, die Vogelzählung kommt: Vom 5. bis 7. Januar 2024 findet wieder die „Stunde der Wintervögel“ statt. Der NABU Stralsund ruft dazu auf, eine Stunde lang die Vögel zu zählen und zu melden.

„Wer sich fürs neue Jahr vorgenommen hat, mehr für den Naturschutz zu tun, kann den guten Vorsatz gleich in die Tat umsetzen und mitmachen“, sagt Felix Krause vom NABU Stralsund. Wir treffen uns als Gruppe am 7. Januar um 10:00 Uhr am Stadtwald „Vogelwiese/Ecke An den Bleichen“ in Stralsund und beobachten hier und später im Stadtwald die Vogelwelt. Interessierte sind herzlich willkommen.

„Die mit der Aktion gewonnenen Daten über die heimische Vogelwelt helfen uns dabei, die Situation von Vögeln in Städten und Dörfern besser einzuschätzen.“ Der NABU hofft, auch Erkenntnisse über Wintergäste zu gewinnen, die aus kälteren Regionen in Nord- und Osteuropa zu uns nach Deutschland kommen. Darunter sind Erlenzeisige, Bergfinken und Seidenschwänze. Wie sich Teilzieher, beispielsweise Stare, verhalten, ist für Vogelkundlerinnen und Vogelkundler ebenfalls von großem Interesse.

Entgegen den Befürchtungen vieler Vogelfreundinnen und -freunde war der frühe und heftige Wintereinbruch Ende November kein Problem für Amsel, Meisen, Sperlinge und Co. Sie kommen mit Minusgraden gut zurecht. „Ein langanhaltender Temperatursturz mit viel Schnee wäre eher am Ende des Winters kritisch, wenn die Energiereserven der Vögel und das natürliche Futterangebot schon weitgehend aufgebraucht sind“, so Krause. „Mit qualitativ hochwertigem Vogelfutter kann man die Tiere aber besonders bei kalten Temperaturen und Schnee unterstützen.“ Sonnenblumenkerne und Samenmischungen sowie Fettfutter sind dann willkommene Energiequellen, die viele Vogelarten gerne annehmen.

Die „Stunde der Wintervögel“ ist Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion und findet bereits zum 14. Mal statt. Im vergangenen Jahr haben deutschlandweit knapp 100.000 Menschen mitgezählt. Wer mitmachen will, beobachtet eine Stunde lang die Vögel vor dem Fenster, im Garten oder im Park und meldet die Ergebnisse dem NABU. Von jeder Art wird die höchste Anzahl Vögel notiert, die während der Stunde gleichzeitig gesichtet wurde.



NABU Stralsund e. V.

Felix Krause

1. Vorsitzender

Tribseer Straße 28

18439 Stralsund

Tel. +49 (0)151.5032 1523

f.krause@NABU-Stralsund.de

www.NABU-Stralsund.de



Mehr Infos & Pressefotos

kontakt@nabu-stralsund.de

Die Beobachtungen können unter www.stunderwintervoegel.de und mit der App „NABU Vogelwelt“ bis zum 15. Januar gemeldet werden. Zudem kann am 6. und 7. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-1157-115 gemeldet werden.

Die NAJU lädt mit der „Schulstunde der Wintervögel“ vom 8. bis 12. Januar 2024 alle Kinder ein, die heimischen Wintervögel spielerisch kennenzulernen, zu beobachten und zu zählen. Alle Infos unter www.naju.de/sdw.

Mehr Infos zur Aktion, Artenporträts, Fütterungstipps und E-Learning-Tool Vogeltrainer: www.stunderwintervoegel.de

Vogel-Podcast des NABU „Reingezwitschert: www.NABU.de/vogelpodcast

Kostenlose Pressebilder, Grafiken, Videomaterial, Liveauswertung der Ergebnisse: www.NABU.de/sdw-medieninfos

Für Rückfragen: Felix Krause, NABU Stralsund, 0151 5032 1523